

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:225391-2014:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Berlin: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
2014/S 126-225391**

Wettbewerbsbekanntmachung

Dieser Wettbewerb fällt unter: Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber / Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Land Berlin, vertreten durch den Bezirk Lichtenberg von Berlin, Serviceeinheit Facility Management,
Baumanagement

Alt-Friedrichsfelde 60

Kontaktstelle(n): Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abt. II, Referat für Wettbewerbe und
Auswahlverfahren

Zu Händen von: Lars Brink

10315 Berlin

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 3090252428

E-Mail: lars.brink@senstadtum.berlin.de

Fax: +49 3090252535

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: <http://www.stadtentwicklung.berlin.de>

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: <http://www.wettbewerbe-aktuell.de>

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen
Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:**

Keine weiteren Unterlagen

DEUTSCHLAND

Internet-Adresse: <http://www.wettbewerbe-aktuell.de/de/ausschreibungen/online/80/teilnehmerbereich.html>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

wettbewerbe aktuell Verlagsgesellschaft mbH

Maximilianstraße 5

79100 Freiburg

DEUTSCHLAND

Internet-Adresse: <http://www.wettbewerbe-aktuell.de/de/ausschreibungen/online/80/teilnehmerbereich.html>

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer
Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Gegenstand des Wettbewerbs / Beschreibung des Projekts

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber:

Neuerrichtung Schulsporthalle Hans-und-Hilde-Coppi-Gymnasium, Berlin Lichtenberg.

II.1.2) Kurze Beschreibung:

Nichtoffener Realisierungswettbewerb für Architekten. Die Zusammenarbeit mit einem Landschaftsarchitekten wird empfohlen.

Dem Wettbewerb liegen die Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013) sowie der Leitfaden zur Durchführung von Wettbewerben gemäß IV 150 der Allgemeinen Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (Anweisung Bau – ABau) zugrunde.

Gegenstand des Wettbewerbes ist die Neuerrichtung einer Sporthalle mit drei Hallenteilen für das Hans-und-Hilde-Coppi-Gymnasium, einem annähernd 3,5-zügigen Gymnasium im Römerweg 30-32, 10318 Berlin Lichtenberg. Das Schulgebäude wurde in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts als Gemeindeschule errichtet und steht unter Denkmalschutz.

Die 1937 errichtete Sporthalle sowie die zugehörigen Geräteräume wurden 2013 durch einen Brand vollständig zerstört, sodass die Schule derzeit über keine eigene Sporthalle verfügt. Auch die im Jahr 2010 modernisierten Sozial- und Sanitärräume wurden durch Rauchgas- und Löschwassereinwirkungen stark beschädigt.

Die Planung soll den Standort neu strukturieren und die Schulflächen funktional aufwerten sowie sich gleichzeitig gestalterisch mit dem denkmalgeschützten Schulgebäude auseinandersetzen. Die stark beschädigten Sozial- und Sanitärräume sollen instand gesetzt werden.

Der Neubau der 3-fach-Sporthalle inklusive der einzubeziehenden Bestandsflächen der Sozial- und Sanitärräume umfasst eine Fläche von ca. 1 500 m². Die Gesamtbaukosten nach DIN 276 betragen max. 4 100 000 EUR (brutto). Der Kostenrahmen ist zwingend einzuhalten. Die Fertigstellung soll bis zum Beginn des Schuljahres 2017/18 erfolgen.

Es ist beabsichtigt, die Leistungsphasen 2 bis 9 gemäß HOAI (2013) §§ 34 zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Die Beauftragung der jeweils nächsten Stufe kann nur beim Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gem. ABau Teil II, Punkt 23 erfolgen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung dieser Leistungen besteht nicht.

II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

71221000

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:

Zur Bewerbung sind Architekten zugelassen, die die im Folgenden genannten Kriterien erfüllen. Von dem/ den Architekten sind Erfahrungen in der Realisierung eines Gebäudes für einen öffentlichen Bauherrn gefordert. Des Weiteren müssen der/die Architekt(en) Erfahrungen in der Planung von Projekten im Kontext denkmalgeschützter Gebäude haben. Die Erfahrungen sind als Tätigkeit im eigenen Büro nachzuweisen.

Es werden bis zu 20 Teilnehmer unter Berücksichtigung der formalen und inhaltlichen Kriterien für den Wettbewerb ausgewählt. Zur Prüfung der fachlichen Eignung wird ein vom Auslober berufenes Beratungsgremium gebildet, dem neben Vertretern des Auslobers bzw. der Verwaltung zwei freischaffende Architekten/innen angehören. Die endgültige Entscheidung über die Auswahl der Teilnehmer bleibt dem Auftraggeber vorbehalten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auslober. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht.

(Achtung: Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erfolgt ausschließlich per Internet-Formular unter <https://www.wettbewerbe-aktuell.de>. Postalische Einsendungen sind nicht möglich.)

Formale Kriterien

1. Vollständig ausgefülltes und korrekt abgesendetes Internet-Bewerbungs-Formular mit folgenden Angaben:

— Nennung der Teilnehmer: Büroname; Ansprechpartner; Adresse (Straße, PLZ, Ort, Land); Telefon; Fax; E-Mail; ggf. Internet-Adresse; Jahr der Bürogründung; Anzahl der Mitarbeiter, Namen der Büroinhaber und –partner, Kammer-Nummer, Eintragungsort / bzw. Name der Kammer, Datum der Kammereintragung,
- Nennung der beruflichen Qualifikation: Bei Auswahl zur Teilnahme am Wettbewerb wird der Nachweis der beruflichen Qualifikation gemäß „Teilnahmeberechtigung“ schriftlich nachgefordert. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen in Form einer beglaubigten Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden,
- Referenzen.

a.: Nennung von mind. einem und max. drei realisierten Bauvorhaben (mind. LPH 2-5) für einen öffentlichen Bauherrn mit mind. 1 500 000 EUR Baukosten (KG 300 + 400) innerhalb der letzten 10 Jahre, mit Jahr der Fertigstellung, Ort, Projektname, erbrachte Leistungsphasen, Baukosten (KG 300 + 400), Kurzbeschreibung. Pro Projekt max. 255 Zeichen,

b.: Nennung von mind. einer und max. drei Planungen (mind. LPH 2/Wettbewerbsentwurf) im Kontext denkmalgeschützter Gebäude innerhalb der letzten 10 Jahre, mit Nennung des Ortes, Projektname, Jahr, Kurzbeschreibung. Pro Projekt max. 255 Zeichen,

c.: Nennung von mind. einem und max. drei Wettbewerbserfolgen (Preise/Anerkennungen) oder Auszeichnungen innerhalb der letzten 10 Jahre mit Jahr, Ort, Titel des Projektes, ggf. Kurzbeschreibung der Aufgabe, erzielter Rang. Pro Projekt max. 255 Zeichen.

(Mehrfachnennungen von Projekten in a., b., c. sind zulässig, falls zutreffend)

2. 2 Bilddateien mit Darstellung der in der Referenzliste genannten Projekte. Pro Bilddatei sollten max. zwei Projekte dargestellt werden.

Die beiden Bilddateien werden dem Auswahlgremium synchron mit 2 Beamern vorgeführt. In der Beamer-Projektion muss deshalb der Büroname und der Projekttitel oben rechts im Bild zu finden und gut lesbar sein. Die Bilddateien werden im JPG-Format hochgeladen. Sie müssen 1024 Pixel breit und 768 Pixel hoch sein und eine Auflösung von 72 DPI haben. Die Dateigröße je Bilddatei darf 500 KB nicht überschreiten. Macintosh Nutzer sollten dringend darauf achten, dass die Dateinamenerweiterung „JPG“ im Dateinamen enthalten ist, da ansonsten die Dateien nicht angenommen werden. Bilder, die mehr als 500 KB Speicherplatz benötigen, werden nicht akzeptiert. Empfohlen wird die Verwendung eines PC (Windows) mit einem aktuellen Internet-Browser und einer möglichst schnellen Internet-Verbindung (z. B. DSL) für die korrekte Dateiübertragung.

3. Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Abweichungen von den formalen Anforderungen und Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Auswahlverfahren.

Der Bewerber hat selbst zu überprüfen, dass seine Bewerbung korrekt abgespeichert wurde.

Dafür gibt es die Kontrollanzeige „Teilnahmedaten vollständig“, die grün aufleuchtet, sobald die Bewerbung abgeschlossen ist. Der Bewerber hat außerdem zu überprüfen, dass die Inhalte seiner Bewerbung vollständig und korrekt angezeigt werden. Dafür hat er sowohl die textlichen Inhalte als auch die Bilder auf der Seite „Eingabemaske“ zu überprüfen.

Inhaltliche Kriterien (mit Darstellung ihrer Wichtung):

— Gestaltqualität von Bauvorhaben für einen öffentlichen Bauherrn anhand von Referenzprojekten (hochgeladene Bilder), maximal 3 Punkte mit einfacher Wertung,

— Gestaltqualität von Planungen im Kontext denkmalgeschützter Gebäude anhand von Referenzprojekten (hochgeladene Bilder), maximal 3 Punkte mit einfacher Wertung.

Die Wichtung der Kriterien erfolgt wie oben angeführt. Jedes Mitglied des Auswahlgremiums kann pro Bewerbung maximal 6 Punkte vergeben. Die maximal erreichbare Punktzahl einer Bewerbung beträgt 30 Punkte. Die Punkte werden in einer Matrix erfasst und sind Bestandteil des Ergebnisprotokolls. Ausgewählt

werden bis zu 20 Bewerbungen mit den höchsten Punktzahlen. Der Auslober behält sich vor, bei gleicher Punktzahl zu lösen.

Die ausgewählten Architekten werden per E-Mail benachrichtigt (über die in der Bewerbung genannte Email-Adresse). Sie haben ihre Teilnahme innerhalb einer Woche schriftlich zu bestätigen sowie folgende Nachweise und Erklärungen einzureichen:

- Nachweis der beruflichen Qualifikation gem. Pkt III.1) der Bekanntmachung in Form einer Kopie der Kammerurkunde oder eines vergleichbaren Nachweises,
- Schriftliche Erklärung des Architekten, dass Ausschlussgründe gem. § 4 VOF(2009) nicht vorliegen.

III.2) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Zur Teilnahme berechtigt sind:

- Architekten, die die Anforderungen an die Berufszulassung erfüllen, die an natürliche bzw. juristische Personen gestellt sind,
- Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt berechtigt sind. Ist in dem Herkunftsland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Voraussetzung, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2001/19/EG und der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist,
- Juristische Personen, sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf einschlägige Planungsleistungen ausgerichtet ist und ein bevollmächtigter Vertreter und der Verfasser der Planungsleistungen, die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllt.

Teilnahmehindernisse sind nach § 4 (2) RPW 2013 geregelt.

Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag der Bewerbung erfüllt sein.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Art des Wettbewerbs

Nichtoffen

Geplante Teilnehmerzahl: 20

IV.2) Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer

IV.3) Kriterien für die Bewertung der Projekte:

IV.4) Verwaltungsangaben

IV.4.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber:

740 – Neuerrichtung Schulsporthalle Hans-und-Hilde-Coppi-Gymnasium

IV.4.2) Bedingungen für den Erhalt von Vertrags- und ergänzenden Unterlagen

IV.4.3) Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge

Tag: 31.7.2014 - 12:00

IV.4.4) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.4.5) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können
Deutsch.

IV.5) Preise und Preisgericht

IV.5.1) Angaben zu Preisen:

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise: Die Wettbewerbssumme (RPW 2013 § 7 Absatz 2) ist auf der Basis des § 35 HOAI (i.d. Fassung v. 25.4.2013) ermittelt. Für Preise stehen insgesamt 22 000 EUR (netto) zur Verfügung.

IV.5.2) **Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer**

IV.5.3) **Folgeaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den bzw. an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.5.4) **Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber bindend: nein

IV.5.5) **Namen der ausgewählten Preisrichter**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.2) **Zusätzliche Angaben:**

VI.3) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.3.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Landes Berlin

Martin-Luther-Str. 105

10825 Berlin

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

VI.3.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.3.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.4) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

2.7.2014